



Stückpreis: 5,94 €

ermäßigter Preis 4,99 €
Verkaufspreis inkl. Preisnachlass
Nettopreis: 4,99 €
enth. MwSt: 0,95 €

Beschlag Wartungsspray / Pflege 100ml



Beschreibung



Wartungsspray

Das Schüring Wartungsspray

Optimal für die regelmässige Pflege von beweglichen Beschlagteilen und für eine lange Lebensdauer.

Das Schüring Wartungsspray in der kompakten 100 ml Sprühflasche.
Ideal geeignet zur Wartung und Pflege von Beschlägen an Fenstern, Türen und Toren.
Auch für andere mechanische Teile geeignet.

Lieferform:

Spraydose Inhalt 100ml
VE 1 oder 10 Stück

Anwendung:

Die beweglichen Beschlagteile kurz mit unserem Wartungsspray einsprühen und die Mechanik mehrmals bewegen.

Technische Daten Wartungsspray:

Inhaltsstoffe

Syntheseöle und Additive

Farbe
Dichte

Umweltneutrales Treibgas
Bräunlich
ca. 0,605 g/cm³

Bitte die Sicherheitsvorschriften beachten: Download unter

[Sicherheitsdatenblätter](#)

Sicherheitsdatenblatt Schüring Wartungsspray

ABSCHNITT1:B ezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Schüring-Wartungsspray

Artikel-Nr. 6100401

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Schüring Fenster- und Türtechnologie GmbH

Langbaughstr. 3, DE-53842 Troisdorf-Spich

Telefon +49(0)2241 / 994 - 0, Telefax +49(0)2241 / 994-283

E-Mail: schuering@schuering.de

Internet: www.schuering.de

Auskunftgebender Bereich

Abteilung Vertrieb/Customer Service

Telefon +49(0)2241 / 994 – 0

E-Mail (sachkundige Person): schuering@schuering.de

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft

Giftnotruf Bonn:

Bei Vergiftungen (in case of poisoning)

Telefon +49(0)228-19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien

Gefahrenhinweise

Einstufungsverfahren

Aerosole (*Flam. Aerosol 1*)

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

GHS02

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208 Enthält Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Sicherheitshinweise Lagerung

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Andere schädliche Wirkungen:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname	Konzentration
------------------------	-----------	---------------

CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 REACH-Nr.: 01-2119474691-32	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Butan Flam. Gas 1, Press. Gas	50 – < 55 Vol-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 INDEX-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Gefahr H220 Propan Flam. Gas 1, Press. Gas	20 – < 25 Vol-%
CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1 REACH-Nr.: 01-2119484627-25	Gefahr H220 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere parafinhaltige Asp. Tox. 1	8 – < 15 Vol-%
CAS-Nr.: 4259-15-8 EG-Nr.: 224-235-5 REACH-Nr.: 01-2119493635-27	Gefahr H304 Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat) Aquatic Chronic 2 H411	0,1 – < 0,5 Vol-%
CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7 REACH-Nr.: 01-2119492616-28	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze Skin Sens. 1	0 – < 0,1 Vol-%
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen

Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei

Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen

lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Notfallpläne:

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung:

siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Brandschutzmaßnahmen:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von